



**Hoffnung für
Kasachstan e.V.**

Hoffnung für Kasachstan e.V. - Raststraße 11 - 57107 Dornheim

**Hoffnung für Kasachstan e.V.
Raststraße 11
57107 Dornheim**

Telefon +49 3931 4433

Telefax +49 3931 4433

www.hoffnung-fuer-kasachstan.de

info@hoffnung-fuer-kasachstan.de

Dezember 2015

Liebe Freunde,

in diesem Rundbrief möchten wir Euch ausführlich über unsere Reise nach Kasachstan berichten. Nach einer kleinen Odyssee in Moskau sind wir wieder gesund in Frankfurt und Düsseldorf gelandet. Da die Fluggesellschaft Transaero, mit der wir fliegen wollten, zwei Tage vor unserem Rückflug Konkurs angemeldet hatte, kamen wir mit ihr zwar noch nach Kasachstan, aber es gab keine Flüge mehr zurück nach Europa. Nach Flughafenwechsel, Beantragung eines Visums für Russland und Umbuchung kamen wir dann zehn Stunden später als geplant wohlbehütet aus Moskau in Deutschland an.

Wir sind sehr dankbar für die gesegnete Reise und für alles was wir sehen und erleben durften. Wir kamen in vorbereitete Verhältnisse, und wir haben auf wundervolle Weise Gottes Führung erlebt. Es war ein neues Experiment, unsere 13-köpfige Reisegruppe in drei unterschiedliche Teams aufzuteilen und in drei verschiedenen Regionen Kasachstans unterwegs zu sein. Unser Optikerteam mit sechs Personen konnte an sieben verschiedenen Orten in Almaty und im Norden Kasachstans ca. 400 Menschen mit Brillen versorgen. Zu den Aufgaben der beiden anderen Teams zählten Dienste in zwei Kinderheimen im Torgaj Gebiet und in der Nähe von Kostanay, sowie in „unseren“ Kinderkrebskliniken in Almaty. Ebenso die Lieferung medizinischer Geräte für drei Krankenhäuser und der Besuch von bestehenden Projekten von Hoffnung für Kasachstan. Ein Team wagte die Reise in die Region rund um Semipalatinsk, wo es bis Ende der 80er Jahre über 400 Atomtests gegeben hat. Noch heute ist dort eine deutlich erhöhte Krebsrate unter der Bevölkerung festzustellen. Dort hat Gott uns eine offene Tür für das Evangelium geschenkt. Aber auch der Druck von außen nimmt für viele Christen in Kasachstan spürbar zu.

Bitte nehmt Euch Zeit und lasst Euch durch den Reisebericht von Markus Enderle mit hineinnehmen in das, was wir erleben durften.

Da in diesem Brief der Platz nicht für alle Informationen ausreicht, werden wir im nächsten Brief davon erzählen, was wir in der Kostanay Region und im Torgaj Gebiet erleben durften. Wir danken Euch ganz herzlich für Eure Treue im Gebet und im Geben. Nur so können wir diese wichtige Arbeit gemeinsam tun. Wir freuen uns aber auch sehr über eine zusätzliche Weihnachtsspende. Mit den Kosten der Reise und den Zusagen für neue Projekte, fehlen uns in diesem Jahr noch 11.000 € an Spenden.

In herzlicher Verbundenheit, mit vielen Grüßen von Alexander und Armin

Euer

Markus Pfeil

Volksbank Friesland eG
B.Z. 262 614 32
Mobil 4 51 375 200

Spenden an den Verein „Hoffnung für Kasachstan“ sind steuerlich absetzbar. Der Verein akzeptiert barzahlungsmäßig ausschließlich mit Hilfe von gespendeten Danks und möglichen Zusätzen. Der Vorstand von Zuwendungsempfängerinnen erfolgt. Bitte im ersten Quartal des folgenden Jahres.

Verfahrenen Alexander Löffner
Verfahrenen Marlene Pfeil, Armin Pfeil